

**KombiTicket-Highlights**

**Take That**

11.10.2015, Schleyer-Halle  
Mark Owen, Gary Barlow und Howard Donald wieder live auf der Bühne!

**Andreas Gabalier**

15.10.2015, Schleyer-Halle



Seine Mischung aus Volksmusik und Rock'n'Roll ist ein Erfolgsrezept.

**Cirque du Soleil**

21. – 25.10.2015, Porsche Arena  
„Varekai“ heißt die fantasievolle Show – eine Mischung aus Tanz, Musik, Theater und Akrobatik.

**SWR1-Hitparade**

23.10.2015, Schleyer-Halle  
Die besten Hits der letzten 30 Jahre. Eine Party mit der SWR1-Band und musikalischen Überraschungsgästen.

**Simply Red**

30.10.2015, Schleyer-Halle



Die Band hat alle ihre größten Hits im Gepäck.

**Eros Ramazotti**

5.11.2015, Schleyer-Halle



Italiens Rockstar auf „World Tour 2015“ – mit neuem Album.

**German Masters Reitturnier**

18. – 22.11.2015, Schleyer-Halle  
Die besten Reiter und Pferde beim traditionellen Hallenturnier in Stuttgart.

**Dr. med. Eckart von Hirschhausen**

24.11.2015, Porsche Arena  
„Der Wunderheiler“: Medizin, Magie und Comedy.

**Verbindungen zum NeckarPark/Wasen**

- S1–S3 bis Bad Cannstatt
- S1 bis Neckarpark (Mercedes-Benz)
- U11/U19 bis NeckarPark (Stadion)
- Bus 56 NeckarPark (Schleyer-Halle)

**Messeherbst**

13. – 22.11.2015, Messe Stuttgart  
11 Messen auf einen Streich.

**Verbindung zur Messe**

- S2 und S3 bis Flughafen/Messe
- Bus 122, 809, 828, X3 bis Flughafen, Shuttlebus 78 ab Degerloch bis Messe West

Mehr Infos: vvs.de

**VVS-GruppenSpezial: fünf für eins!**

Ein EinzelTagesTicket zahlen – ein GruppenTagesTicket bekommen: In den Herbstferien vom 31. Oktober bis 8. November 2015 gelten alle EinzelTagesTickets als GruppenTagesTickets. Damit können dann statt nur einer Person bis zu fünf Personen fahren!

Wer zum Beispiel Lust auf eine Herbstwanderung hat oder einen mit Freunden einen Besen in der Region besuchen möchte, kauft einfach ein EinzelTagesTicket und bis zu vier Personen können kostenlos mitfahren.

Das EinzelTagesTicket ist an allen VVS-Automaten, beim Busfahrer, in VVS-Verkaufsstellen, als HandyTicket oder online unter www.vvs.de erhältlich. Es kostet für ein bis zwei Zonen 6,60 Euro, für drei bis vier Zonen 10,50 Euro und für das gesamte Netz 14,80 Euro. Gegenüber einem GruppenTagesTicket bedeutet das eine Ersparnis von rund fünf Euro.



Das VVS-GruppenSpezial – ideal für den Familienausflug.

Mehr Infos: vvs.de



**Startschuss für das eTicket gefallen**

Chipkarten wurden an die ersten Abonnenten versendet

Jetzt geht es los: Die ersten VVS-Kunden halten ihr eTicket in der Hand. Mit der „polygoCard“, einer handlichen Chipkarte im Kreditkartenformat, können sie ab dem 1. September Bus und Bahn im VVS-Netz nutzen. Der altmodische Verbundpass mit Wertmarke wird nun Zug um Zug durch die neue polygoCard abgelöst. Zuerst erhalten alle VVS-Abonnenten die Karte, später weitere VVS-Kunden. Bei insgesamt rund 250 000 Abonnenten im VVS geht das leider nicht von heute auf morgen: Das Ziel ist, bis Mitte 2016 etwa 200 000 Chipkarten mit einem eTicket auszugeben.

Das elektronische Ticket wird nun zunächst vorwiegend im Schulbus im Einsatz sein: Der erste Schwung der Chipkarten wurde nämlich an Schüler, die das VVS-Scool-Abo haben, versendet. Etwa 50 000 Scool-Abonnenten der DB und ungefähr 25 000 Scool-Abonnenten der regionalen Verkehrsunternehmen im VVS sind somit die ersten Fahrgäste, deren Verbundpass gegen die polygoCard getauscht wurde.

Mehr Informationen auf Seite 3.

Mehr Infos: vvs.de

**Cannstatter Volksfest: Der VVS gibt einen aus!**

Viele Aktionen für Fahrgäste: Von der kostenlosen Maß bis zum Sparmenü



Nicht nur gute Stimmung, sondern auch gute Preise – VVS-Kunden, die das Cannstatter Volksfest auf dem Wasen-Gelände in Stuttgart besuchen, können sich was gönnen. Während des großen Rummels, der in diesem Jahr am 25. September beginnt und am 11. Oktober 2015 endet, gibt es für Besucher, die ein gültiges VVS-Ticket in der Tasche haben, viele besonders günstige Angebote.

**Am ersten Wasenmontag überall sparen**

Am ersten Volksfest-Montag, also am 28. September 2015, ist traditionell „VVS-Tag“ auf dem Wasen. Bei den rund 300 Schaustellern – nicht nur bei den Imbissständen, sondern auch bei den Fahrgeschäften – erhalten VVS-Fahrgäste einen Preisnachlass wie an den Familientagen. Die Sonderpreise sind an den Ständen ausgeschildert und gelten für alle, die ein gültiges VVS-Ticket vorzeigen.

**Gratis-Maß bei der VVS-Hocketse**

Am gleichen Tag lädt der VVS zur Hocketse im Dinkelacker-Festzelt ein. Ab 12 Uhr gibt der VVS einen aus: Wer am VVS-Counter an den Haupteingängen zum Festzelt ein VVS-JahresTicket oder -Abo vorzeigt, bekommt drinnen eine Maß umsonst. Und alle anderen, die mit Bus und Bahn gekommen sind, können sich ebenfalls freuen: Sie müssen für ein Bier (oder alternativ ein alkoholfreies Getränk) an diesem Tag nur die Hälfte zahlen.

**Mittagessen im Festzelt zum kleinen Preis**

Und noch ein tolles Angebot gibt es während des gesamten Volksfests: den VVS-Mittagswasen. Montags bis freitags, immer zwischen 11 und 14 Uhr, wartet auf VVS-Fahrgäste im Dinkelacker-Festzelt ein besonders günstiger Mittagstisch: Wer ein gültiges VVS-Ticket

vorzeigt, bekommt eine Halbe (Bier oder alkoholfreies Getränk) mit einem halben Göckele, einem frischen Weckle und obendrauf ein Lebkuchenherz zum Sonderpreis von 8,90 Euro.

**Anreise mit Bus und Bahn**

Viele gute Gründe also, um das Auto stehen zu lassen und stattdessen mit Bus und Bahn zum Wasengelände zu fahren. Die Sparpreise gelten schließlich nur für VVS-Kunden. Und wer sich auf dem Volksfest eine kühle Maß nicht verkneifen möchte, sollte sich lieber sicher chauffieren lassen, als sich selbst hinter Steuer zu setzen.

Für die An- und Abreise zum Cannstatter Volksfest werden zusätzliche Bahnen eingesetzt. Die S-Bahnen der Linien S1, S2 und S3 fahren alle 15 bis 30 Minuten bis zum Bahnhof Bad Cannstatt. Damit kann man aus der Innenstadt alle fünf bis zehn Minuten mit der S-Bahn zum Volksfest fahren. Außerdem ist die Stadtbahn-Sonderlinie U11 während des Volksfestes täglich bis Mitternacht alle zehn Minuten im Einsatz.



Mehr Infos: orange-seiten.de

## Fahrgastzahlen steigen weiter

Seit Januar über fünf Millionen mehr Farten mit Bus und Bahn im VVS

Der VVS zieht nach der Hälfte des Jahres eine Zwischenbilanz: Im ersten Halbjahr 2015 wurden 181,9 Millionen Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in der Region Stuttgart unternommen. Im Vergleich zu den ersten sechs Monaten des letzten Jahres sind das 5,2 Millionen zusätzliche Fahrten mit Bus und Bahn bzw. 2,9 Prozent.

### FirmenTicket boomt

Der Berufsverkehr hat sich von Januar bis Juni 2015 sehr dynamisch entwickelt. Die Zahl der Fahrten ist um 10,4 Prozent gestiegen. Beim FirmenTicket sind die Verkaufszahlen besonders hoch. Der VVS ist zum Jahresbeginn mit rund 59 200 FirmenTicket-Abonnenten gestartet und liegt aktuell bei rund 61 400 – und hat damit schon fast den Jahreszielwert von 62 000 erreicht. Die Einführung des neuen Zuschussmodells beim FirmenTicket seit April 2014 zeigt immer noch Wirkung. Viele Unternehmen können ihre Mitarbeiter mit dem attraktiven Tarifangebot überzeugen, umweltfreundlich und kostengünstig mit Bus und Bahn zum Arbeitsplatz zu fahren. Das SozialTicket der Landeshauptstadt Stuttgart – ein bezuschusstes MonatsTicket für Bonuscard-Inhaber – führt zu mehr Fahrten außerhalb der morgendlichen Hauptverkehrszeit. Bis Juni 2015 wurden bereits über 100 000 SozialTickets verkauft.

### Seniorenmarkt entwickelt sich besonders gut

Der Seniorenmarkt ist ein stark wachsender Bereich. Im ersten Halbjahr 2015 verzeichnet der VVS beim Verkauf der SeniorenTickets ein Plus von 1,9 Prozent. Auch hier ist die Zahl der Abonnenten gestiegen – von 20 400

im Januar auf rund 21 500 im Juni. Das liegt an den vergleichsweise günstigen Abo-Konditionen. Senioren können seit 1. Januar 2015 mit ihrem JahresTicket für aktuell nur 42,50 Euro im gesamten VVS-Netz fahren.

Im Ausbildungsverkehr ist wie erwartet ein leichter Rückgang zu spüren (- 0,2 Prozent), da die Schülerzahlen weiter abnehmen. Bislang hatten die starken Zuwächse bei den Studierenden dies noch ausgeglichen. Doch die Zahl der Studierenden hat sich nun auf einem gleichbleibend hohen Niveau eingependelt.

### Plus beim TagesTicket

Zum Gelegenheitsverkehr gehören Einzel-, 4er- und TagesTickets. Der VVS verzeichnet in diesem Segment trotz der Rekordzahl an Streiktagen – insgesamt zehn Streiktage der Gewerkschaft Deutscher Lokführer (GDL) im ersten Halbjahr 2015 – einen Zuwachs von 0,8 Prozent. Der Rückgang bei den 4erTickets (- 2,7 Prozent) ist teilweise damit zu erklären, dass Fahrgäste zum EinzelTicket-Kauf mit dem Handy gewechselt haben. Das EinzelTicket kostet als HandyTicket genauso viel wie ein Abschnitt auf dem 4erTicket. Etwa 5 000 EinzelTickets pro Tag werden mittlerweile mit dem Handy gekauft. Auch die TagesTickets kommen weiterhin gut an (+ 7,8 Prozent), was auf die Vielzahl an Touristen und Übernachtungsgästen zurückzuführen ist.

Mehr Infos: [vvs.de](http://vvs.de)

## Highlights im Herbst

Viele Ausflugsziele mit Rabatt für VVS-Kunden im VVS-Herbst-Flyer



„Karacho“ und mehr im Freizeitpark Tripsdrill.

Im aktuellen VVS-Herbst-Flyer stecken wieder jede Menge Tipps für einen Ausflug. Für diejenigen, die mit den „Öffis“ anreisen, gibt es besondere Angebote, zum Beispiel einen Preisnachlass oder ein kleines Geschenk. Der Flyer liegt in Bus und Bahn sowie in den Verkaufsstellen aus und kann unter [www.vvs.de](http://www.vvs.de) heruntergeladen werden. Zum Beispiel:

### Mit Karacho nach Tripsdrill

Im Erlebnispark Tripsdrill sorgen über 100 Attraktionen für Abwechslung. Allen voran die neue Katapult-Achterbahn „Karacho“, die in gut eineinhalb Sekunden von null auf 100 Stundenkilometer beschleunigt. Das Angebot eignet sich für große und kleine Besucher. Wer eine Atempause braucht, kommt im benachbarten Wildpark zur Ruhe. Zusammen mit dem Gutschein aus dem Herbst-Flyer gibt es bei Vorlage eines gültigen VVS-Tickets eine Ermäßigung von vier Euro auf den Tages-Pass. Das

Angebot gilt vom 14. September bis 8. November 2015.

### „Die Welt des Schattentheaters“

Das Linden-Museum in Stuttgart präsentiert in einer Sonderausstellung die jahrhundertalten Traditionen von Schattentheater von Asien bis Europa. Besucher können auch selbst mit Licht und Schatten experimentieren oder bei einer besonderen Führung mit der Taschenlampe die Ausstellung erkunden. Mit einem gültigen VVS-Ticket und dem Gutschein aus dem Herbst-Flyer kostet der Eintritt vom 1. bis 29. November 2015 nur elf statt 13 Euro.



Kriegerin, China, Provinz Sichuan, um 1900, Slg. Eder, © Linden-Museum Stuttgart, Foto A. Dreyer

Mehr Infos: [orange-seiten.de](http://orange-seiten.de)

## Stäffele, Salzgrotte und Silberglanz

Tipp: Tagesausflug mit dem MetropolTagesTicket nach Schwäbisch Hall



© Stadt Schwäbisch Hall

Malerisch: die Fachwerk-Kulisse von Schwäbisch Hall.

Malerische Gassen, imposante Fachwerkhäuser und altherwürdige Gemäuer gehören zum Stadtbild von Schwäbisch Hall. Ein mächtiges Fachwerkensemble zieht sich vom Flüsschen Kocher den Hang hinauf. Rund um den Marktplatz vereinen sich Baustile aller Epochen – von der romanisch-gotischen Kirche St. Michael bis zum barocken Rathaus. In der alten Salzsie-



„Silberschwan“, Teil einer Sonderausstellung in der Kunsthalle Würth. Foto: V&A, London

derstadt gibt es noch eine teilweise erhaltene Stadtmauer, überdachte Holzbrücken und viele Treppen, die „Stäffele“.

### 16 000 Kunstwerke und spannende Ausstellungen

Für Kunstliebhaber ein Muss: die Kunsthalle Würth. Neben der Kunstsammlung, die heute rund 16 000 Kunstwerke umfasst, warten regelmäßig spannende Ausstellungen auf die Besucher. „Silberhirsch & Wunderprunk“ ist eine Auswahl der berühmten Silbersammlung des Londoner Victoria & Albert Museum. Zu der Ausstellung „OP Art – Kinetik – Licht“ gehören Kunstwerke, die mit der Wahrnehmung des Menschen spielen, indem sie diese täuschen, Bewegung suggerieren oder sogar vollführen. Beide Ausstellungen sind bis 10. Januar 2016 zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Entspannung gibt es nicht weit von der Innenstadt entfernt im „Solebad Schwäbisch Hall“. Wer an der Eintrittskasse ein gültiges MetropolTagesTicket vorzeigt, erhält ein Gratis-Getränk an der Bar und darf – beim Kauf einer Kombikarte – kostenlos die Salzgrotte besuchen.

Mit dem MetropolTagesTicket können VVS-Fahrgäste als Einzelperson oder in der Gruppe bis nach Schwäbisch Hall fahren: ab Stuttgart Hauptbahnhof mit der Regionalbahn R3 bis Schwäbisch Hall-Hessental, weiter mit der Regionalbahn Richtung Öhringen Hauptbahnhof bis zum Bahnhof Schwäbisch Hall. Die Fahrt dauert gut eine Stunde. Fragen Sie Ihre persönliche Verbindung unter [www.efa-bw.de](http://www.efa-bw.de) ab.

Mehr Infos: [orange-seiten.de](http://orange-seiten.de)

## StudiTicket online kaufen

Schlange stehen muss nicht sein: Alternativen nutzen

Bald steht das Wintersemester wieder vor der Tür – es wird Zeit, sich ein neues StudiTicket zu besorgen. Rund zwei Drittel der Studierenden im VVS sind mit dem StudiTicket unterwegs. Dementsprechend groß ist auch der Andrang bei den Verkaufsstellen in Stuttgart, was zu langen Warteschlangen führen kann. Doch wer sich frühzeitig um ein neues Ticket kümmert, kann dies vermeiden.

### Online kaufen

Das StudiTicket kann bequem über das Internet gekauft zu Hause ausgedruckt werden. Das Online-StudiTicket gibt es unter [www.vvs.de](http://www.vvs.de) im Ticketshop. Das ausgedruckte Ticket gilt in Verbindung mit dem Studierendenausweis. Gezahlt wird per Lastschrift, GiroPay oder Kreditkarte.

### Rechtzeitig drum kümmern!

Studierende sollten nicht erst auf den letzten Drücker ein neues StudiTicket besorgen. Der Verkauf beginnt immer vier Wochen vor Semesterbeginn. Für das Wintersemester 2015/2016 kostet das StudiTicket 199,00 Euro. Damit können Studierende ein ganzes Semester lang im gesamten VVS-Netz sowie in allen Bussen und Bahnen im Filisland Mobilitätsverbund (Landkreis Göppingen) rund um die Uhr Bus und Bahn fahren.

### Viele Verkaufsstellen im VVS

Das VVS-StudiTicket kann man sich im neuen SSB-Kundenzentrum am Hauptbahnhof, in der Klett-Passage, der Rotebühlpassage sowie am Charlottenplatz kaufen. Außerdem ist es auch in allen DB-Reisezentren im VVS-Gebiet, zum

Beispiel an der S-Bahn-Station Stuttgart-Vaihingen, sowie bei einigen Verkaufsstellen der regionalen Verkehrsunternehmen erhältlich.

### Praktisch und günstig: Anschluss-Ticket

Für Studierende, die über das VVS-Verbindungsgebiet hinaus fahren müssen, bietet der VVS zusammen mit den Nachbarverbänden günstige Anschluss-Tickets an. Diese gibt es für die Verkehrsverbände Neckar-Alb-Donau (naldo), Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr (HNV), Pforzheim-Enzkreis (VPE), Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) und OstalbMobil.



Warteschlangen lassen sich vermeiden – das StudiTicket kann man auch online kaufen.

Mehr Infos: [vvs.de/tickets/](http://vvs.de/tickets/)

## „Folgt dem blauen Strumpf!“

Ausflugstipp von Matze Weinmann aus dem Komikertrio „Eure Mütter“



Matze Weinmann von „Eure Mütter“.

„In meinem erweiterten Bekanntenkreis gibt es eine Männerclique, die den Standpunkt vertritt, dass jede zu Fuß zurückgelegte Wegstrecke, die eine Autolänge übersteigt, einen automatisch zum Landstreicher macht. Ich selbst bin zwar auch ein wenig fußfaul, gleichzeitig aber auch ein großer Fan von öffentlichen Verkehrsmitteln, weswegen ich gerne so oft wie möglich mein Auto Auto sein und mich bequem von Bus und Bahn durch die Stadt kutschieren lasse.“

Und wenn es mich dann ab und an sogar packt und ich auch noch den Drang verspüre, dass ich - wenn ich schon sonst keinen Sport treibe - wenigstens mal eine Runde spazieren gehen könnte, zieht es mich meist zum Südheimer Platz, wo meine bevorstehende Wanderung dann mit einer ent-

spannten Bergfahrt in der Standseilbahn beginnt, die in der noch zu erfindenden „Dinge, von denen die meisten gar nicht wussten, dass es sie in Stuttgart gibt“-Rangfolge sicherlich einen der vorderen Plätze belegen dürfte.

Oben angekommen spazierte ich dann gemächlich durchs Grüne in Richtung Degerloch, und zwar auf einem Teilstück des so genannten Heschlacher Blaustrümpflerwegs, das durch ein naheliegendes Symbol – ja, es ist ein blauer Strumpf – ziemlich gut ausgedeutet daher kommt und bis zur Zahnradbahn-Haltestelle auf dem Haigst führt. Die circa drei Kilometer packe ich als untrainierter Landstreicher zwar mittlerweile locker in unter sechs Stunden, ich habe aber trotzdem nach der Talfahrt mit der Zacke zum Marienplatz nie das Bedürfnis, den Rundweg bis zum Südheimer Platz zurück zu vollenden, vor allem weil da dann mit dem Erklimmen der Karlshöhe und der Hasenbergsteige auch noch etliche Höhenmeter ins Spiel kommen.

Außerdem gibt es am Marienplatz ja nicht nur leckeres Eis im Sommer, sondern auch ganzjährig diverse Kneipen mit kühlen Getränken, und da ich ja ohnehin das Auto zu Hause stehen lassen, bietet es sich meistens an, nach derart sportlichen Höchstleistungen meinem ausgelaugten Körper etwas Gutes zu gönnen, bevor mich die U-Bahn dann wieder nach Hause chauffiert.“

**Matze Weinmann gehört zum Komikertrio „Eure Mütter“. Zusammen mit Andi Kraus und Don Svezia steht er regelmäßig auf der Bühne. Das Programm der drei besteht aus Kabarett, Tanz und Gesang. Alle „Mütter“ sind 1974 in Stuttgart geboren.**

Mehr Infos: [orange-seiten.de](http://orange-seiten.de)

## Zwei neue „Fahrrad2Go“-Linien

Partner im Verbund: Knauss-Reisen in Schorndorf



Mit Fahrrad2Go können Räder auch im Bus sicher transportiert werden.

Wenn es steil hinauf geht, kommen Radler ganz schön ins Schwitzen. Im Rems-Murr-Kreis können Fahrradfahrer seit letztem Sommer dank des deutschlandweit einzigartigen Projekts „Fahrrad2Go“ ihr Fahrrad im Bus mitnehmen, anstatt den Berg hochzu trampeln. Transportiert wird der Drahtesel in einem besonders funktionalen und sicheren Halterungssystem. Bis zu zehn Fahrräder haben Platz – fünf im Bus und fünf huckepack außen am Heck.

Bislang war „Fahrrad2Go“ nur in den Bussen der Linie 310 installiert, die vom Busunternehmen Omnibus-Verkehr Ruoff betrieben wird und von Winnenden nach Buoch führt. Mit der „Pilotlinie“ wurden gute Erfahrungen gemacht, das System hat sich im Praxisbetrieb bewährt. Also wird es ausgebaut: Seit dem 1. August gibt es neue „Fahrrad2Go“-Busse im Rems-Murr-Kreis: Das Busunternehmen Knauss-Reisen setzt diese auf seinen Linien

245 und 244 im Raum Schorndorf ein. Die Busse der Linie 245 fahren täglich. An den Bahnhöfen Schorndorf und Winterbach können Fahrgäste auf die S-Bahn umsteigen. An Sonn- und Feiertagen sind die Busse der Linie 244 unterwegs. Auch Fahrgäste dieser Linie können in Schorndorf auf die S-Bahn umsteigen. Beide Linien eignen sich gut für das Fahrradmitnahmesystem, weil zwischen dem Remstal und den Höhen von Berglen fast 200 Höhenmeter überwunden werden.

Das Projekt „Fahrrad2Go“ ist im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes des Rems-Murr-Kreises mit finanzieller Unterstützung des Verband Region Stuttgart entstanden, um auf umweltschonende Weise Verkehrsmittel besser zu vernetzen.

Mehr Infos: [vvs.de](http://vvs.de)

## Schüler loben das eTicket

Chipkarten wurden von Scool-Abonnenten in Ludwigsburg getestet

Seit dem 1. September sind die ersten Fahrgäste im VVS mit dem eTicket unterwegs. Die neue „polygoCard“ kommt zunächst vorwiegend im Schulbus im Einsatz: Der erste Schwung der Chipkarten wurde nämlich an Schüler, die das VVS-Scool-Abo haben, versendet.

Um die polygoCard im Praxisbetrieb zu testen, wurde in Ludwigsburg ein „Feldtest“ durchgeführt. Rund 300 Schüler durften das eTicket fünf Monate lang ausprobieren. Das Feedback war positiv: Die Schüler finden die Karte praktisch, schick und modern und möchten sie nicht mehr missen. Alle Busse der Ludwigsburger Verkehrslinien (LVL) waren schon zu Beginn des Feldtests mit eTicket-fähigen Fahrscheindruckern ausgestattet, um die eTickets kontrollieren zu können. Auch die Technik hat den Praxistest bestanden: Das „Einchecken“ im Bus mit dem eTicket verlief reibungslos und es traten keine technischen Probleme auf.

**Wie funktioniert das eTicket?**

Alle Ticketdaten sind elektronisch auf der Chipkarte gespeichert. Die Gültigkeit der eTickets wird mit speziellen Lesegeräten geprüft. Dies funktioniert über Einstiegskontrollsysteme oder die Fahrscheindruckern. Kunden können an speziell gekennzeichneten Fahrkartenautomaten im VVS-Gebiet ihre Ticketdaten auf der Chipkarte auslesen und überprüfen. Dies ist aktuell an allen DB-Fahrkartenautomaten am Stuttgarter Hauptbahnhof möglich. Geht die Karte einmal verloren, kann sein Besitzer sie schnell und unkompliziert sperren lassen.

Keine Scheu vor dem eTicket – in einigen anderen großen Städten in Deutschland wurde das Papierticket bereits von der Chipkarte abgelöst, zum Beispiel in Berlin, Hamburg und Frank-

furt. Das System hat sich bewährt und Kunden genießen die Vorteile des unkomplizierten und sicheren Umgangs mit dem eTicket.

**Wie geht es weiter?**

Alle Bestandsabonnenten des VVS werden schrittweise innerhalb eines Jahres auf die polygoCard umgestellt. Bereits im April wurden die betroffenen Kunden schriftlich informiert und gebeten, ein Foto und gegebenenfalls ihren regelmäßigen Fahrweg auf der Online-Plattform [www.mypolygo.de/abo](http://www.mypolygo.de/abo) zu hinterlegen oder per Rücksendeformular einzusenden.

Die polygoCard beinhaltet zunächst neben dem eTicket auch den Zugang zu den Carsharing-Flotten von car2go, stadtmobil und Flinkster, ermöglicht das Ausleihen von Fahrrädern bei Call a Bike und nextbike und schaltet Ladestationen zur Betankung von Elektrofahrzeugen frei. Alle Optionen sind auf der Chipkarte technisch vorhanden und müssen vom Nutzer nur noch freigeschaltet werden. Abonnenten, die ihr Ticket bei der Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) bestellt haben, können ihre polygoCard mit Bezahlungsfunktion bekommen.

**Bald mit polygo ins Schwimmbad**

In einem nächsten Schritt wird die polygoCard um zusätzliche Funktionen erweitert. So soll die Karte zum Beispiel den Zugang zu städtischen Dienstleistungen wie der Stadtbibliothek oder Schwimmbädern ermöglichen.

Mehr Infos: [vvs.de](http://vvs.de)

## „Ich bin immer unterwegs!“

91-jährige Stuttgarterin gewinnt VVS-Senioren-JahresTicket

„Ich hätte nie gedacht, dass ich die Gewinnerin sein könnte. Aber ein blindes Huhn findet auch mal ein Korn!“, lacht Gerlinde Armbruster, als VVS-Geschäftsführer Thomas Hachenberger ihr ein Senioren-JahresTicket Netz im Wert von 510 Euro überreicht. Denn auf sie fiel der Gewinn, der im Rahmen der „60plus-Touren“, einer gemeinsamen Aktion von Stuttgarter Nachrichten und VVS, verlost wurde.

**Gewinnerin ist 91 Jahre alt und wohnt in Stuttgart-West**

Die 91-Jährige ist schon seit vielen Jahren Abonentin des SeniorenTickets und damit täglich unterwegs. „Ich fahre zum Beispiel jede Woche zum Kegeln oder zur Gymnastik ins Gemeindezentrum“, erzählt die junggebliebene Seniorin aus Stuttgart-West. Ihr Tipp, damit man auch im reiferen Alter fit und gesund bleibt: „Immer in Bewegung bleiben! Ich gehe täglich aus dem Haus und laufe immer die Treppen zu meiner Wohnung rauf in den vierten Stock – das hält jung!“

**„60plus-Touren“: gemeinsame Aktion mit den Stuttgarter Nachrichten**

Die 60plus-Touren wurden in diesem Jahr zum zweiten Mal angeboten. Ob Führung, Wanderung oder Besichtigung – bei sechs verschiedenen Tagesausflügen in die Region gibt es immer etwas Neues zu entdecken. Leser konnten sich bei den Stuttgarter Nachrichten für eine Tour bewerben. Gerlinde Armbruster hat ihr Ausflug sehr gefallen: Sie unternahm eine Stocherkahnfahrt auf der Enz mit Stadtführung und Mittagessen in Vaihingen an der Enz.



Gerlinde Armbruster gewinnt im Rahmen der 60plus-Touren ein SeniorenTicket.

Mit ihrem neuen SeniorenTicket kann die fitte Seniorin nun ein ganzes Jahr lang im gesamten Netz des VVS fahren. Das Ticket gilt ab Januar 2016. Bislang war Gerlinde Armbruster hauptsächlich in der näheren Umgebung unterwegs. Nun will sie das netzweit gültige Ticket aber auch voll ausnutzen – sie würde gerne Ausflüge nach Kirchheim unter Teck und Herrenberg unternehmen. Wir wünschen ihr viel Spaß dabei und weiterhin alles Gute!

Mehr Infos: [orange-seiten.de](http://orange-seiten.de)

Neues in Kürze

**Ticket gegen Führerschein**

Ab dem 1. Oktober startet im Landkreis Ludwigsburg ein Pilotprojekt: Senioren (ab 65 oder ab 60 Jahre mit Rentenbescheid), die ihren Führerschein zurückgeben, bekommen ein kostenloses Senioren-JahresTicket. Das Angebot richtet sich speziell an ältere Menschen, die sich mit ihrem Auto im Straßenverkehr nicht mehr sicher fühlen. Das Pilotprojekt ist bis zum 31. Dezember 2017 befristet. Die Kosten für das Ticket übernehmen der Landkreis Ludwigsburg und der VVS für ein Jahr. Am Projekt teilnehmen können Senioren mit Wohnsitz im Landkreis Ludwigsburg. Voraussetzung ist, dass gegenüber der Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamts der freiwillige Verzicht auf die Fahrerlaubnis erklärt wird.

**Kino für Senioren**



In den Innenstadtkinos in Stuttgart ist jeden Donnerstag „VVS-Senioren-Kinotag“. Alle, die ein gültiges VVS-SeniorenTicket an der Kasse vorzeigen, erhalten an diesem Tag Rabatt auf ihre Kinokarte und zahlen damit sechs statt sieben Euro. Zu den Innenstadtkinos zählen das „METROPOL“, das „EM“, das „CINEMA“ und das „GLORIA“. Im „CinemaxX“ im SI-Centrum gibt es zum Film regelmäßig Kaffee und Kuchen. Das „Filmcafé“ wird jeden zweiten Donnerstag im Monat veranstaltet. Mit einem gültigen Seniorenticket gibt es 20 Prozent Rabatt. Die nächsten Termine: 8. Oktober („Königin der Wüste“), 12. November („Der Chor – Stimmen des Herzens“) und 10. Dezember („Picknick mit Bären“), jeweils ab 15 Uhr.

**VVS-Infotage zum HandyTicket**

Schnell ein VVS-Ticket kaufen, bevor die Bahn kommt – das geht am einfachsten mit dem Handy. Kein Anstehen am Automaten, kein lästiges Kleingeldzählen – wer ein Smartphone nutzt, hat sein Ticket in Nullkommanichts in der Hand. Fahrgäste, die das HandyTicket noch nicht kennen und sich noch unsicher sind, wie es funktioniert, können sich vor Ort vom VVS informieren lassen. Bislang wurden bereits Info-Tage in Stuttgart-Bad Cannstatt, -Zuffenhausen, Esslingen und Waiblingen veranstaltet. Wer Interesse an einer solchen Veranstaltung hat, kann sich ab sofort beim VVS per E-Mail an scherrer@vvs.de melden.



**Die aktuellen Baustellen im VVS**

**S4**

17./18. Oktober, ganztags

Weichen werden erneuert. Die Züge fahren nur zwischen Benningen und Schwabstraße sowie zwischen Marbach und Backnang. Ersatzbusse pendeln ohne Zwischenhalt zwischen Freiberg und Marbach.

**S60**

7./8. November, ganztags

Wegen Bauarbeiten an den Gleisen können die Züge zwischen Renningen und Böblingen nicht fahren. Ersatzbusse werden eingesetzt. Am 7. November Viertelstunden-Takt nur zwischen Renningen und Zuffenhausen.

**S4, S5, S6 und S6**

14. bis 16. November, 4.30 Uhr

21. bis 23. November, 4.30 Uhr

Im Bahnhof Feuerbach werden die bestehenden Gleise an die Bahnstrecke zum neuen Stuttgarter Hauptbahnhof angebunden. Die Züge fahren nur zwischen Böblingen/Weil der Stadt und Zuffenhausen. Die Züge der Linien S4 und S5 halten in beiden Richtungen nicht in Feuerbach. Fahrgäste beachten bitte, dass möglicherweise Abfahrtsgleise geändert werden. Zwischen Zuffenhausen und Feuerbach werden Ersatzbusse eingesetzt.

**S1**

28. November, ganztags

Die Züge fahren nur im Halbstunden-Takt. In Plochingen Abfahrt zur Minute 8 und 38 und in Esslingen zur Minute 18 und 48. Im Hauptbahnhof fahren die Züge zur Minute 25 und 55 ab.

**U1**

7. und 8. November, ganztags

14. und 15. November, ganztags

Wegen Gleisbauarbeiten ist die Stadtbahnstrecke der U1 zwischen Antwerpener Straße und Fellbach gesperrt. Es werden Ersatzbusse eingesetzt.

**U13**

14. und 15. November, ganztags

Wegen Gleisbauarbeiten ist die Stadtbahnstrecke der U13 zwischen Wilhelmsplatz und Pragsattel gesperrt. Es werden Ersatzbusse eingesetzt.

**Hinweis: Diese Auflistung ist aus Platzgründen nicht vollständig. Weitere Baustellenhinweise zur S-Bahn, Stadtbahn und Regionalbahn finden Sie auf [www.vvs.de](http://www.vvs.de)**

Da sich bei den Bauarbeiten kurzfristig Änderungen ergeben können, sind alle Angaben ohne Gewähr. Bitte informieren Sie sich vor Fahrtantritt über Ihre persönliche Verbindung im Internet. Mehr zu baubedingten Fahrplanänderungen im VVS-Gebiet auf [www.vvs.de](http://www.vvs.de) oder auf [www.bahn.de](http://www.bahn.de)



**NÄCHSTER HALT  
CANNSTATT  
Heimat und Liebe**

furchtlos und treu

**Keine Lust auf Parkplatzsuche?**

**Parkraummanagement ab 1. Oktober in Stuttgart-Mitte, -Nord und -Süd**

Autofahren in Stuttgart ist bekanntlich ziemlich stressig: viel Verkehr und kaum Parkplätze. Am 1. Oktober wird daher das Parkraummanagement in Stuttgart-Mitte, -Nord und -Süd gestartet. Damit soll die Parksituation verbessert werden. Dennoch ist der Parkplatz vor der eigenen Haustür oder in der Nähe der Arbeitsstelle nicht garantiert.

drei Monate lang das Abo testen. Das Schnupper-Abo kann zum 1. November oder 1. Dezember gestartet werden. Wer sein Abo nicht vor dem dritten Monat kündigt, erhält zusätzlich einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, der in Geschäften in der Stuttgarter Innenstadt eingelöst werden kann.

Wer mit Bus und Bahn fährt, braucht keinen Parkplatz. Stuttgarter, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind, sparen sich eine Menge Stress bei der Parkplatzsuche und sparen auch noch Geld dabei.

Gemeinsam mit der Stadt Stuttgart werden die betroffenen Bewohner im September über das Schnupper-Abo informiert. Dem Schreiben liegt eine Informationsbroschüre bei, die auch den Bestellschein für das Schnupper-Abo enthält.

Mehr Infos: [vvs.de](http://vvs.de)

**Schlaflos in Stuttgart!**

**Musik, Film, Tanz und Theater bis nach Mitternacht**

Kulturgebeirte Nachteulen freuen sich auf den 17. Oktober: Ab 19 Uhr bis 2 Uhr am nächsten Morgen ist „Stuttgarnacht“. Viele Kultureinrichtungen der Stadt haben dann geöffnet und bieten ein besonderes Programm – da ist für jeden etwas dabei. Shuttle-Busse vernetzen alle teilnehmenden Locations. Mehr Informationen zur Stuttgarnacht gibt es ab dem 18. September unter [www.stuttgarnacht.de](http://www.stuttgarnacht.de)



**VVS-Sudoku**

						6		
		8					5	2
7	9				8		3	
2				3	1		6	
6	1		7					
		7	8	2				
	7	6						
		2		1				
1						3	9	

**Impressum**  
 Herausgeber: Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS)  
 Redaktion/verantwortlich: Nadine Szymanski  
 Layout/Satz: Oliver Kern  
 Druck: Gmähle-Scheel Print-Medien GmbH, Waiblingen  
 Auflage 80.000, Ausgabe September 2015  
 Die nächste NEVVS erscheint im Dezember 2015.

[www.vvs.de](http://www.vvs.de)  
[www.orange-seiten.de](http://www.orange-seiten.de)  
[www.jetzt-umsteigen.com](http://www.jetzt-umsteigen.com)  
[www.twitter.com/vvs](http://www.twitter.com/vvs)  
[www.facebook.com/vvs](http://www.facebook.com/vvs)

**Tickets gewinnen!**

**3 x 2 Tickets für die Stuttgarnacht am 17. Oktober 2015**

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ, Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Damit ich auch zukünftig keine VVS-Aktion verpasse, abonniere ich kostenlos den VVS-Newsletter an obige E-Mail-Adresse.

**Senden Sie den Gewinncoupon bis 30.9.2015 an: VVS GmbH, Rotebühlstr. 121, 70178 Stuttgart**

Ihre Daten werden ausschließlich für dieses Gewinnspiel verwendet. Die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes werden selbstverständlich beachtet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.